



Informationspflicht nach §13 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Kulturblos n Mariakirchen e.V. - Schlossfeldstr. 13 – 94424 Arnstorf

1. Vorstand Manuel Heim

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten :

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht nötig.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: berechnete Interessen, die verfolgt werden:
(Mitgliedsantrag, Satzung als rechtswirksamer Vertrag)

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Bei Mitgliedern unbeschränkt, Bei Austritt 90 Tage nach §2 Abs. 3

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Banken, Versicherungen, Presse, alle anderen an die personenbezogene Daten übermittelt werden.

Bei Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Nicht vorhanden.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutreffen. Z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist. Z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz - Wagnmüllerstraße 18 - 80538 München

Mariakirchen, 10.11.2018

Diese ist eine automatisch erstellte Mitteilung und daher nicht unterschrieben.